

**Protokoll der 24. Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2022
Im Restaurant Blumenstein, Frauenfeld**

Teilnehmende

		Delegierten stimmen
Dora Heggli	VASK Aargau	2
Margrith Janggen	VASK Graubünden	2
Laura Regli	VASK Graubünden	
Hedy Wilhelm	VASK Graubünden	
Evelyne Büchi	VASK Ostschweiz	2
Beat Krähenmann	VASK Ostschweiz	
Theres Hochuli	VASK Schaffhausen	2
Rolf Brachs	VASK Schaffhausen	
Beatrice Scheidegger	VASK Zentralschweiz	1
Marlis Cueni	VASK Zürich	4
Guido Cueni	VASK Zürich	
Barbara Winter	VASK Zürich	
Hansruedi Winter	VASK Zürich	

VASK Schweiz

Bruno Facci	Präsident VASK Schweiz und Delegierter VASK Ostschweiz	
Urs Würsch	Vorstand VASK Schweiz und Delegierter VASK Aargau	
Lisa Bachofen	Vorstand VASK Schweiz und Delegierte VASK Bern	3
Felix Uttinger	Vorstand VASK Schweiz	
Isabelle Bavaud	Sekretariat VASK Schweiz / Protokoll	

Entschuldigt

Sonja Schläpfer	VASK Zentralschweiz	
Marie Theres Keller	VASK Aargau	
Barbara Maria Vogt	AGILE.ch	
Heidi Eichenlaub	Buchhaltung VASK Schweiz	

	Traktanden
1.	Begrüssung und Ermittlung der anwesenden Delegiertenstimmen
2.	Wahl der Stimmenzähler
3.	Genehmigung der Traktandenliste
4.	Genehmigung des Protokolls der 23. Delegiertenversammlung vom 31.05.2022schriftlich

5.	Genehmigung des Jahresberichtes 2021
6.	Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
7.	Genehmigung Budget 2022
8.	Entlastung des Vorstandes
9.	Beschlussfassung über Anträge
10.	Wahlen: Präsident, Bruno Facci und Vizepräsident, Urs Würsch Bestätigung der Vorstandsmitglieder Bestätigung und Wahl Revisoren
11.	Bestellen eines Beirats / Wie weiter mit der VASK Schweiz
12.	Webseite VASK Schweiz
13.	Präsidentenkonferenz Herbst 2022
14.	Verabschiedung Liliane Keller als Betreuerin Webseite
15.	Verschiedenes
16.	Nächste Delegiertenversammlung Datum und Ort Wer würde sie ausrichten?

Protokoll

1. Begrüssung und Ermittlung der anwesenden Delegiertenstimmen

Bruno Facci begrüsst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung in Frauenfeld und dankt Evelyne Büchi herzlich für die Organisation. Barbara-Maria Vogt von AGILE.ch war als Gast eingeladen, musste aber leider absagen. Bruno Facci hat an der letzten Vorstandssitzung von AGILE.ch dafür plädiert, dass die Anliegen der psychisch Kranken von AGILE.ch stärker vertreten werden sollten.

Es sind 16 Delegiertenstimmen. Das absolute Mehr ist 9 Stimmen. Wir verteilen Stimmkarten an die Delegierten.

2. Wahl der Stimmzähler

Hedy Wilhelm und Beat Krähenmann werden als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls / Auswertung der 23. Delegiertenversammlung

Die letzte Delegiertenversammlung musste schriftlich abgehalten werden. Es ist eine Auswertung und kein Protokoll.

Beschluss: Die Auswertung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Genehmigung des Jahresberichtes 2021

Bruno Facci bedankt sich bei allen Mitwirkenden in den Regionen. Sie haben in schwierigen Zeiten Grossartiges geleistet. Zu seiner Person möchte er noch aktualisieren, dass er seine Funktion als Präsident 2022 nicht mehr nur zu 50 Prozent wahrnimmt, sondern mit viel Herzblut zu 100 Prozent. Er fühlt sich wieder genauso fit wie vor seiner Erkrankung.

Lisa Bachofen hat für den Jahresbericht einen Bericht zum EX-In Projekt verfasst. Ein Abschnitt im Jahresbericht der VASK Bern hat den gleichen Text. Sie möchte, dass der Abschnitt herausgenommen wird. Sonst ist sie mit dem Jahresbericht einverstanden.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

Felix Uttinger stellt die Jahresrechnung kurz vor.

Dora Heggli und Margrith Janggen haben die Rechnung in ihrer Funktion als Revisorinnen geprüft und keine Fehler festgestellt (siehe Revisionsbericht),

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Beschluss: Der Bericht der Revisoren wird einstimmig angenommen.

7. Genehmigung Budget 2022

Margrith Janggen hat einen Antrag gestellt, der das Budget betrifft. Der Antrag wird deshalb unter diesem Traktandum behandelt.

Der Antrag ist rechtzeitig beim Vorstand VASK Schweiz eingetroffen. Margrith Janggen möchte zu den bereits budgetierten 5'000 Franken zusätzlich 5'000 Franken für das EX-In Projekt.

Bruno Facci hat im Vorfeld eine Umfrage beim Vorstand gemacht und der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrages, da die VASK Schweiz für das Jahr 2021 bereits 5'000 Franken für das Projekt bezahlt hatte und für das Jahr 2022 nun nochmals 5'000 Franken budgetiert sind. Der Vorstand ist bereit, das Projekt weiterhin zu unterstützen, falls zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliches Geld benötigt wird. Es kann nicht allein an der VASK Schweiz liegen, ob das Projekt gelingt. Der Vorstand findet, dass 10'000 Franken pro Jahr für die VASK Schweiz ein zu hohes finanzielles Engagement ist.

Es findet eine Diskussion unter den Delegierten statt. Die VASK Bern hat für das Projekt EX-In ihren Wohnfonds von 20'000 Franken angebraucht. Es braucht auch Geld für den Stipendienfonds. Die Hälfte der Teilnehmer kann die Kurskosten nicht bezahlen. Die Ausbildung kostet 12'000 Franken pro Person und Ex-In bietet die Ausbildung für 6'500 Franken an. Stipendienfonds und Projekt sind zwei verschiedene Dinge.

Im Antrag steht „Projekt“ und nicht „Stipendienfonds“. Wenn Geld für den Stipendienfonds benötigt wird, muss für diesen Verwendungszweck ein separater Antrag gestellt werden. Man könnte versuchen, auf anderen Wegen, zum Beispiel mit einem Crowdfunding, Geld dafür zu beschaffen.

Bruno Facci fragt die Versammlung, ob zusätzlich 5'000 Franken für den Stipendienfonds budgetiert werden sollen.

Die Delegiertenversammlung ist nicht die richtige Plattform, um zu diskutieren, ob das Budget erhöht werden soll. Der Vorstand begrüsst das EX-In Projekt sehr und finanzielle Unterstützung seitens VASK Schweiz sollte seriös diskutiert werden. Es ist wichtig zwischen Stipendienfonds und Projekt zu unterscheiden. Der Vorstand möchte nicht zu viel Geld auf einmal sprechen. Der Vorstand hat den anderen Regionen gegenüber eine Verantwortung.

Abstimmung: Soll die VASK Schweiz das Budget für das EX-In Projekt um 5'000 Franken auf Total 10'000 Franken erhöhen?

Resultat der Abstimmung:

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 9
Enthaltung 1

Bruno Facci betont, dass der Vorstand hinter dem EX-In Projekt steht und ruft die Regionen dazu auf, wenn möglich einen Beitrag an diese notwendige Ausbildung zu leisten.

Genehmigung des Budgets 2022.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig angenommen

8. Entlastung des Vorstandes

Resultat der Abstimmung:

Ja-Stimmen 15
Nein-Stimmen 0
Enthaltung 1

9. Beschlussfassung über Anträge

Der Antrag von Margrith Janggen ist bereits beim Traktandum 7 (Genehmigung Budget 2022) behandelt worden. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

10. Wahlen

Präsident, Bruno Facci und Vizepräsident, Urs Würsch
Bestätigung der Vorstandsmitglieder: Lisa Bachofen und Felix Uttinger
Wahl der Revisoren: Dora Heggli und Rolf Brachs

Beschluss: Alle werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

11. Bestellen eines Beirats / Wie weiter mit der VASK Schweiz

Die Delegierten hatten einen Entwurf mit einer Zusammenstellung der Aufgaben eines Beirates erhalten. Dieser Vorschlag des Vorstandes steht zur Diskussion. Daraus wird der Vorstand eine definitive Fassung erstellen. Ein Beirat ist wichtig für die Vernetzung. Der VASK fehlt ein professioneller Background. Das würde ein Beirat bringen. Bei der EUFAMI gibt es seit 2 Jahren einen guten Kontakt zur europäischen psychiatrischen Vereinigung. EUFAMI und CAMIAN haben dort einen Sitz. Langsam aber sicher hören die Profis auf Angehörige. Es ist wichtig, dass wir beim Pflegepersonal und den Psychiatern mehr Gehör bekommen. Wir brauchen mehr professionelle Unterstützung. Die Regionen können dem Vorstand Vorschläge für den Beirat machen.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Webseite VASK Schweiz

Bruno Facci ist aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage, den Webmaster auf befriedigende Art und Weise auszuüben. Gibt es jemanden, der diese Aufgabe übernehmen könnte? Es kann auch ein Mitglied sein, das IT-Affin ist. Das Thema wird an der nächsten Präsidentenkonferenz beraten.

13. Präsidentenkonferenz Herbst 2022

Wir haben beschlossen, dass eine solche Konferenz in einer unserer Regionen stattfinden soll. Wer übernimmt diese Aufgabe? Eine zweimalige Durchführung, wie schon ein paar Mal gewünscht, ist nur möglich, wenn eine Region eine solche in eigener Regie durchführt.

Beschluss: Zürich stellt sich für den Herbst 2023 zur Verfügung.

14. Verabschiedung Liliane Keller als Betreuerin Webseite

Leider kann Liliane Keller nicht an dieser Delegiertenversammlung teilnehmen. Sie grüsst alle herzlich und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Felix Uttinger würdigt den Einsatz von Liliane. Sie hat lange für die VASK Schweiz gearbeitet. Sie führte zuerst das Sekretariat der VASK Schweiz in Basel und hat sich dann später der Webseite gewidmet. Sie hat sich vor allem mit der technischen Seite beschäftigt. Sie hatte zuerst ein Mandat mit einem Honorar und wollte das dann nicht mehr und hat es auf freiwilliger Basis gemacht. Liliane ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Bruno Facci schickt ihr eine Karte und ein Geschenk.

15. Verschiedenes

15.1 Mad Pride

Bruno Facci macht einen Aufruf zur Teilnahme. Guido Cueni, Lisa Bachofen, Bruno Facci und Isabelle Bavaud haben sich in Zoom Sitzungen getroffen, um gemeinsam eine Reise nach Bern zu organisieren. Guido Cueni hat Schals und Buttons für einen gemeinsamen Auftritt bestellt. Die Kosten werden von der VASK Zürich übernommen. Wir möchten möglichst viele Leute mobilisieren, um daran teilzunehmen. Lisa Bachofen hat einen Stand organisiert. Die Teilnahme ist wichtig, nachdem den Medien das schlechte Zeugnis der BRK-Kommission kaum eine Mitteilung wert war. Dies zeigt die Diskriminierung in aller Deutlichkeit.

15.2 Tag der guten Tat im Mai 2023

Bruno Facci macht auf den "Tag der guten Tat" von Coop aufmerksam. Dieser Tag könnte etwas für die Regionen sein, um die VASK vorzustellen. Zum Beispiel mit einem Stand im Coop.

15.3 GELIKO

Die GELIKO hat eine Anfrage gemacht, ob der VASK Zusatzkosten durch Corona entstanden sind. Bruno Facci fragt nochmals nach. Es gab bei der VASK Zürich Aufwand von ca. 1'500 Franken für technische Ausrüstung, beim Homeoffice.

15.4 Uno BRK:

Die Uno BRK hat der Schweiz ein schlechtes Zeugnis ausgestellt. Die Pro Mente Sana prüft, ob sie in Bern mit einem rollenden Tisch das Thema auf die Strasse bringen wollen. Bruno Facci hat Interesse der VASK Schweiz angemeldet.

15.5 Thema satanische Verschwörungstheorien

Bruno Facci hat ein Mail von Gabriella Hagger, Vorstand der VASK Ostschweiz erhalten zum Thema satanische Verschwörungstheorien. Verschiedene Medien haben darüber berichtet. Isabelle Bavaud wird es auf unserer Webseite aufschalten.

15.6 Mitgliedschaft „Allianz gesunde Schweiz“

Die VASK Schweiz ist neu Mitglied in der Allianz gesunde Schweiz. Die Allianz gesunde Schweiz empfiehlt, bei der Abstimmung der Migros gegen den Verkauf von Alkohol zu stimmen.

15.7 Mitteilungen aus den Regionen

Die **VASK Schaffhausen** hat ihren Mitgliedern einen Fragebogen zum Thema „Zusammenarbeit mit der Klinik“ verschickt. Bei der Auswertung hat die Klinik sehr schlecht abgeschnitten. Es gab daraufhin eine Unterredung mit Dr. Kremer, dem Leiter der Klinik. Die Klinik sucht nun wieder die Nähe zur VASK. Sie haben ein Dossier gemacht, in dem die VASK erwähnt wird. Man wird sich nun zu regelmässigen Gesprächen treffen.

Die **VASK Graubünden** trifft sich zweimal im Jahr mit der Pflegeleitung der Klinik. Am 11. Juni 2022 findet ein halbtägiges Seminar zum Thema „Schuldgefühle“ statt. Leider können sie keine Schulbesuche mehr machen.

Bei der **VASK Zentralschweiz** ist nach dem Tod von Trudy Vonesch alles auseinandergefallen. Es gibt nur noch einen Treffpunkt. Beatrice Scheidegger hatte alles versucht, aber man konnte einfach niemanden für den Vorstand finden.

Die **VASK Zürich** besucht Krankenpflegeschulen und die Polizei. So können jedes Jahr 140 Studierende und 160 Polizeiaspiranten erreicht werden. Es gibt einen guten Kontakt zur Integrierten Psychiatrie Winterthur Winterthur. Dort wurde die VASK zu einer Mittagsrunde eingeladen und konnte ihre Anliegen an angehende Aerzte richten. Das Kinderprojekt BARCA hat ein Video über ihre Arbeit gemacht. Der Film wurde über Spenden finanziert und ist auf der Webseite der VASK Zürich aufgeschaltet. Mit einem Crowdfunding konnten 25'000 Franken für das Kinderprojekt eingenommen werden.

Die **VASK Bern** hat mit EX-In diverse Videos zu Schulungszwecken in Krankenpflegeschulen hergestellt. Sie können nicht Online gestellt werden, weil man sie besprechen muss. Man kann aber EX-In an Veranstaltungen einladen. Sie kommen in die ganze Schweiz. Lisa Bachofen konnte bei Assistenzärzten in Zürich einen Vortrag halten.

Am 12. Mai 2022 hatte in Lausanne ein Angehörigenkongress stattgefunden. Lisa Bachofen, Bruno Facci und Hansruedi Binder von der VASK Zürich haben daran teilgenommen. Es war ein sehr gelungener Anlass.

16. Nächste Delegiertenversammlung Datum und Ort

Die nächste Delegiertenversammlung wird im Mai 2023 stattfinden. Das genaue Datum und der Ort wird noch bekanntgegeben.

Schluss der Sitzung: 12:20 Uhr

Danach gab es ein feines Mittagessen im Restaurant „Scharfes Eck“.

Am Nachmittag genossen die Delegierten eine Führung durch Frauenfeld mit anschliessender Schlossturmbesichtigung.